

Der Konkurrenzdruck unter den Agrar-Händlern um den wachsenden Markt China wird immer stärker. Bild: Koop Verlag

Handelsgigant Bunge will Syngentas Gentechnik-Mais nicht

Veröffentlicht am: 26.08.2011

Das Agrarhandelshaus Bunge verweigert den Aufkauf von Syngentas Gentechnik-Mais Agri-Sure Viptera, weil der Mais in China keine Zulassung hat. Bunge will sich seine Lieferbeziehung mit dem wachsenden Markt keinesfalls verderben. Syngenta hält die Ablehnung für unzulässig und hat rechtliche Schritte eingeleitet. Der Gentechnik-Mais mit mehreren gentechnischen Veränderungen (stacked events) ist in den USA, Argentinien, Brasilien und Kanada zum Anbau zugelassen. Importiert werden darf er darüber hinaus nach Japan, Mexiko, Neuseeland, Philippinen, Korea und Taiwan. In China wurde ein Zulassungsantrag gestellt.

Links zu diesem Artikel

- The Financial Times, UK: Food giants clash over access to China